

Antrag der Wählervereinigung zur Ausweitung der Einwohnerfragestunde positiv aufgenommen

Vorschlag für eine Änderung der Geschäftsordnung wird erarbeitet

Die Wählervereinigung "Unser Wachtberg" hatte im Wahlkampf mehr Transparenz und Einbindung der Bürger in die Entscheidungen eingefordert. Hier sollte der Rat nach unserer Auffassung bereits zu Beginn der Wahlperiode ein Zeichen setzen. Unser Wachtberg hat daher bereits für die konstituierende Ratssitzung einen Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung gestellt. Künftig soll es die Einwohnerfragestunde auch in den Sitzungen der Ausschüsse geben. Auch soll es ermöglicht werden, Fragen an die Vertreter der Fraktionen zu richten.

Der Beigeordnete Ostermann bestätigte in der Ratssitzung vom 3. Juli, dass es bereits nach der derzeit gültigen Geschäftsordnung möglich ist, auch in den Ausschüssen eine Einwohnerfragestunde vorzusehen. Einige Ratsmitglieder sehen es problematisch, dass laut Antrag auch Fragen an die Fraktionen gestellt werden können. Insgesamt wurde unser Anliegen nach mehr Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger sich unmittelbar an die Entscheidungsträger in Rat und Verwaltung zu wenden aber sehr positiv aufgenommen.

Da die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung und die Zuständigkeitsordnung aber noch insgesamt überarbeitet werden müssen, soll der Antrag in der nächsten Ratssitzung weiter beraten werden. Die Verwaltung ist vom Rat beauftragt, dafür einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.